

INHALT

Vorwort

Kapitel 1

Macht die Kirche krank?

Was sind „Ekklesiogene Neurosen“?	13
Woher stammt der Begriff?	14
Wer ist die Kirche?	18
Die Folgen schlechter Gewohnheiten	20
Was verstehen wir allgemein unter Neurosen?	22
Psychische Störungen – die Bausteine des Modells	23
Die Neurose als Kunstgriff der Seele?	28
Wie können sich ekklesiogene Neurosen äußern?	32
Ekklesiogene Neurosen – mögliche Äußerungsformen bei Christen	33
Welche Erziehungseinstellungen frommer Eltern können neurotische Verhaltensmuster hervorrufen?	34
Die neurotische Atmosphäre	39
Wenn Sündenangst die Erziehung prägt	42

Kapitel 2

Wie falsche Gottesbilder entstehen

Ein erdrückendes Gottesbild	47
Bei Gott ist das Paradies – bei mir ist die Hölle	47
Wenn Gott zum Kontrolleur wird	51
Was wird der „liebe Gott“ dazu sagen?	54
Die einseitige Verkündigung	56
„Du sollst dir kein Bild von Gott machen!“	57

Kapitel 3

Wenn Christsein Krampf wird

Was verstehen wir unter Glaubenskrämpfen?	71
Wenn der Rücken schmerzt	73

Glaubenskrämpfe charakterisieren einen bestimmten Lebensstil	76
Welche Grundannahmen können das Glaubensleben belasten?	77

Kapitel 4

Alles oder nichts

Eine Laus oder Napoleon	97
Wie kann sich ein Alles-oder-Nichts-Symptom entwickeln?	99
Alles oder Nichts ist eine Frage des Lebensstiles	102
Alles gewinnen oder alles verlieren	104
Wenn alles im Leben negativ bewertet wird	105
Die Psyche des Magersüchtigen	107
Was drückt der Magersüchtige mit seiner Krankheit aus?	108
Alles oder nichts – ein grenzenloses Machtstreben	110
Der Gotteskomplex	112

Kapitel 5

Wenn Zwang das Leben bestimmt

Gertrud tyrannisiert die Familie	123
Zwangsstörungen (Zwangsneurosen)	127
Wann liegt eine zwanghafte Persönlichkeitsstörung vor?	131
Hat die Zwangsneurose einen Sinn?	133
10 Gesichtspunkte, die die unbewußte Zielrichtung des Zwanges charakterisieren	134
Welche Familien- und Geschwisterkonstellation hat der Zwangsgestörte oft in seiner Kindheit erlebt?	137
Panische Angst vor dem Leben – ein Wiederholungstraum	140
Was können wir tun? Wie können wir therapeutisch und seelsorgerlich helfen?	143

Kapitel 6

Was hat mein Körpergewicht mit dem christlichen Glauben zu tun?

Glaubensungewißheit und psychisches Leid	155
Die Eßsucht und ihre versteckten Motive	156

Kapitel 7

Eine verwirrende Erziehung – ein verwirrter Glaube

Wenn Eltern Widersprüchliches fordern	168
Wie man ein Kind durcheinanderbringt	169
Die Wechselbaderziehung	175
Wie man einen Hund verrückt macht	177
Was können Eltern und Erzieher tun?	178

Kapitel 8

Wenn das Leiden zur Lust wird

Wenn Gott unser Leiden will	186
Die Leidelust des Masochisten	186
Drei Spielarten des Masochismus	188
Der Weg zur Hölle ist mit Rosen gekrönt	189
Die Lebensgeschichte des Masochisten	190
Masochismus – eine ekklesiogene Neurose	193

Kapitel 9

Die Herz-Neurose

Was seelische Spannungen bewirken	196
Was ist eine Herz-Neurose?	199
Der Herz-Neurotiker stellt sein Symptom in Dienst	201
Eine Herz-Phobikerin in der therapeutischen Seelsorge	202
Der therapeutisch-seelsorgerliche Prozeß	204

Kapitel 10

Wenn die Organe schreien

Unser Herr ist für geistliche, seelische und körperliche Störungen zuständig	218
Warum schweigen wir?	228
Wer nicht darüber spricht, zerbricht	229
Wenn die Organe reden	230
Auch Seelsorger brauchen einen Seelsorger	234
Vergebung bringt den Organismus in Ordnung	235

Literaturangaben	238
-------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	241
-----------------------------	-----